



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

GEMEINDEBRIEF

Dezember
Januar
Februar
2020/21



„Den Weg finden“

Früher haben sich die Seeleute an den Sternen des Himmels orientiert. Heute sprechen wir nicht mehr von Sternen, sondern von Lichtverschmutzung. Weil zu viele Lampen auf unserer Erde leuchten, können wir den Himmel über uns kaum noch erkennen. Alles geht unter in einem Nebel aus Licht, das die einzelnen Sternbilder und –konstellationen verschluckt.

Das scheint fast ein Zeichen der Zeit zu sein. Es passiert zu viel. Eine Nachricht jagt die nächste. Große Ereignisse stehen neben den ganz individuellen Schicksalen und Schlägen. Es ist oft zu hell und zu laut, als dass wir uns wirklich einer Sache widmen könnten, obwohl das so bitter nötig täte.

Auch in unserer Gemeinde überschlagen sich die Ereignisse. Vieles kommt da zusammen, das auf den ersten Augenschein so gar nichts miteinander zu tun hat. In der Summe aber wirkt es gewaltig. Wir verabschieden uns von einem Standort und einer viel geliebten Kirche, Menschen verlassen die Gemeinde, Entscheidungen bewegen, Veränderungen fordern heraus, Auseinandersetzungen über Richtungen und richtige Entscheidungen reiben auf – und zu all dem noch Corona. Wie sollen, wie können wir da Weihnachten feiern?

Ich stelle mir gern vor, dass das Licht der Sterne Millionen von Jahren zu uns braucht. So wie die Sterne strebt auch ein anderes Licht seit einer Ewigkeit auf uns zu. Wenn das Grellsein abflaut. Wenn der Lärm verebbt. Wenn alle müde werden, selbst die Sorgen. An Weihnachten wird ein Licht unter uns geboren. Christus, das Licht der Welt, stellt sich zu uns. Damit wird nicht alles einfacher, die Fragen nicht unbedingt weniger. Aber die Hoffnung ist, dass wir in diesem Licht wieder erkennen können, herausfinden, was zu tun ist und in welcher Reihenfolge – gemeinsam. Gottes Licht in unserer Mitte ist noch klein, will aber wachsen, damit wir weder im Dunkeln noch im Nebel wandeln, sondern den Weg finden. Gesegnete Weihnachten!

Ihre
Pastorin Britta Eger

Alles anders und unter Vorbehalt: Advent, Weihnachten und Neujahr

Dieses Jahr wird coronabedingt Vieles anders als gewohnt. Das betrifft auch, wie wir in der Gemeinde Advent und Weihnachten feiern werden. Das Team der Kirchengemeinde plant daher kreative Lösungen. Den vielen Ehrenamtlichen sei an dieser Stelle für ihre Bereitschaft, ihr Mittun und Mitdenken herzlich gedankt. Alle Planungen stehen dabei doch unter Vorbehalt. Niemand weiß, wie sich die Pandemie im Dezember entwickeln wird. Bitte behalten Sie Aushänge und Internetseite im Blick – für den Fall, dass wir umdisponieren müssen, Termine ausfallen oder alles ganz anders wird.



Zum Adventsliedersingen ziehen Groß und Klein an drei Terminen nach draußen:

Freitag, 4. Dezember um 17 Uhr vor der Kirche St. Marien mit Mahela Reichstatt

Dienstag, 8. Dezember um 18 Uhr im Gemeindehausgarten hinter der Nikodemuskirche mit Andreas Hein

Freitag, 18. Dezember um 17 Uhr vor der Kirche St. Marien mit Mahela Reichstatt

Wenn alle ein Teelicht im Glas mitbringen, wird es neben den vertrauten Melodien und Worten zusätzlich adventlich stimmungsvoll. Frohes Singen!

Festliche Musik für Trompete und Orgel

Am **4. Adventssonntag, 20. Dezember**, erwartet die Gemeinde **um 17 Uhr in der Kirche St. Marien** mit Matthias Höfs (Trompete) und Wolfgang Zerer (Orgel) ein besonderer musikalischer Genuss. Die beiden Ausnahmeköner ihres Fachs und langjährige Professoren der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg gestalten ein festliches Konzert. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter orgelkonzert-anmeldung@web.de oder telefonisch unter 0176 32 66 46 21.

Heiligabend – dieses Jahr mit Anmeldung und „Eintrittskarte“



Beide Kirchen der Gemeinde öffnen an Heiligabend ab 11 Uhr vormittags fast stündlich im Wechsel ihre Türen und laden zu Krippenandachten und Christvespern ein (Ort und Zeit siehe hinten im Kalender). Strenge Schutz- und Hygienemaßnahmen

werden eingehalten (viel Abstand, Masken, aufs Singen wird verzichtet, Lüften). Für eine bessere Planung bei den begrenzten Plätzen bittet die Kirchengemeinde in diesem Fall sehr herzlich um Anmeldung bis zum 17. Dezember per E-Mail oder telefonisch im Gemeindebüro Bitte geben Sie 1) Ihre Telefonnummer/ bzw. E-Mail-Adresse an, 2) sowie die Anzahl der teilnehmenden Personen, ggfs. Anzahl der Haushalte. Weil bestimmte Zeiten gefragt sind als andere, benötigen wir 3) von Ihnen auch eine 1. und 2. Wahl.

Die „Tickets“ können abgeholt werden: am 20. Dezember nach dem 15-Uhr-Gottesdienst in der Nikodemuskirche und nach dem 17-Uhr-Konzert in der Kirche St. Marien, am 22. Dezember von 10 bis 17 Uhr und von 18 bis 19 Uhr sowie am 23. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Familien zur ev. Kita Ohlsdorf gehören, gerne bei der Anmeldung angeben. Dann verteilen wir die Karten über das Kita-Fach.

Spätentschlossene haben noch bis Heiligabend die Möglichkeit, auf der regionalen Website einzusehen, in welchen Gottesdiensten der Region es noch Platz in der Herberge gibt ([Mittleres Alstertal.de](http://MittleresAlstertal.de)).

Für alle Gottesdienste gilt: bitte warm anziehen, denn auch das Heizen einschließlich Lüften unter Corona-Bedingungen ist herausfordernd. Und es ist geplant, jeden Gottesdienst mit Weihnachtsliedern unter freiem Himmel zu schließen. Allen ein weihnachtliches Willkommen!

Weihnachten zu Hause – für alt und jung

Wer an Heiligabend lieber zu Hause bleibt, ob mit Familie, Freunden oder auch allein, muss auf besinnliche Weihnachtsgedanken nicht verzichten. Melden Sie sich gern bis zum 17. Dezember im Gemeindebüro unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse und Sie erhalten noch vor dem 24. Dezember Weihnachtspost – direkt nach Hause: Zum Lesen, Nachdenken, Schauen und Verweilen.

Zum Mitsingen werden die Gitarren und die Kantorei über Audiodateien begleitete Weihnachtslieder auf unsere Website stellen.

Für die Kinder und Familien bereitet das Familienkirchenteam dieses Jahr ein interaktives Weihnachtsplakat vor. Mehr dazu siehe S. 6.

Das Team der Kirchengemeinde wünscht gesegnete Weihnachten!

Abschiedskonzert von Kantorin Mahela Reichstatt

18x Bach – die Leipziger Choräle

Am **Sonntag, 17. Januar**, verabschiedet sich Kantorin Mahela T. Reichstatt **um 17 Uhr** in der **Kirche St. Marien** mit einem Orgelkonzert von der Gemeinde. Zusammen mit zwei Freunden wird sie die 18 Leipziger Choräle von J.S. Bach zu Gehör bringen, die auf der Orgel in St. Marien wunderbar darstellbar sind. Musik, die zu Herzen geht und Seelen erwärmen wird! Der Eintritt ist frei. Anmeldemodalitäten bitte ggf. Anfang Januar in Internet und Aushang einsehen.

Weihnachten zu Hause: Plakat zum Mitmachen

Das erweiterte Familienkirchenteam ist schon bei der Vorbereitung. Und wenn alles fertig ist, fängt die Bescherung an! Dann können sich die Kinder aus der Gemeinde ein Weihnachtspakat abholen, mit dem die Geschichte vom Jesuskind gemeinsam in der Familie erzählt, erlebt und nachvollzogen werden kann. Was ihr genau damit machen könnt, wird hier nicht verraten. Das probiert lieber selber aus! Einfach bis zum 17. Dezember im Gemeindebüro anrufen. Abholen könnt ihr es, wenn auch die „Eintrittskarten“ zu den Heiligabendgottesdiensten verteilt werden (siehe S. 4 Ort und Zeit). Alle Kinder der ev. Kita Ohlsdorf werden vor Weihnachten ein Plakat in ihren Fächern finden. Fröhliches Entdecken wünscht Pastorin Britta Eger & Team!

Neuer Konfi-Jahrgang beginnt im Mai 2021

Alle Jugendlichen, die bis zum Sommer 2022 14 Jahre alt werden, können sich zum Konfirmandenunterricht anmelden. An zwei Info-Abenden im Januar wird Interessierten und ihren Eltern das einjährige Modell mit Start im Mai 2021 und Konfirmation nach Ostern 2022 vorgestellt.

Ein elftägiges Konfi-Camp auf Fehmarn ist fester Bestandteil der Konfizeit. Die Leitung liegt bei der Jugendmitarbeiterin der Region, Almut Kieffer, und Pastor Lars Petersen zusammen mit einem großen Team von Jugendlichen. Neugierig geworden? Dann mehr erfahren am **Donnerstag, 21.1.2021, in der Nikodemuskirche** und am **Dienstag, 26.1.2021, im Saal der Christophorusgemeinde**, jeweils ab 19 Uhr.

Jugendliche in der Region

Infos dazu, was die Jugendlichen in der Region alles machen, entdeckt ihr am besten unter www.Jugend-Alstertal-Mitte.de.

Der KGR beschließt die Aufgabe des Standortes Nikodemus

Vorrangig ist für den Kirchengemeinderat (KGR) das Ziel, die Gemeinde lebendig zu erhalten. Dazu gehört auch, sich in Zeiten des Wandels an eine kleiner werdende Kirche anzupassen und Kräfte zu bündeln. Daher hat der KGR im Oktober 2020 mehrheitlich beschlossen, den Standort Nikodemus einschließlich der Nikodemuskirche zum Frühjahr 2021 aufzugeben. Das bedeutet: Die Kirche wird geschlossen und das Gottesdienstleben auf die Kirche St. Marien konzentriert. Die Gemeindeveranstaltungen und -angebote, die derzeit im Kirchsaal oder im ehemaligen Gemeindehaus Nikodemus stattfinden, werden verlegt. Die vom Kita-Verband betriebene Kita bleibt am Standort und soll nach Möglichkeit in einigen Jahren einen späteren Neubau beziehen.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates sind sich sehr bewusst, wie hart viele Menschen aus der Gemeinde diese Entscheidung treffen wird. Denn schließlich bedeutet Kirche immer auch Beheimatung und viele gute und wertvolle Erinnerungen im Stadtteil sind mit der Nikodemuskirche verbunden.

Der KGR hat sich mit der Entscheidung schwergetan. Es war ein langer, intensiver und auch kontrovers geführter Diskussionsprozess innerhalb der Gemeinde und innerhalb des KGR. Vor dem Beschluss stand für den KGR über viele Jahre die ausführliche Beschäftigung mit den schwierigen Fragen rund um Gebäude, Standortentwicklung und Finanzen. Viele Expert*innen wurden zu Rate gezogen. Der KGR suchte nach einer von Vernunft und Verantwortung getragenen Entscheidung, die die gesamte Gemeinde und ihr Fortbestehen in den Blick nimmt. Im Laufe dieses offenen Such-Prozesses kristallisierte sich für eine Mehrheit im KGR heraus, dass es weder finanziell noch personell länger durchhaltbar ist, zwei Standorte zu betreiben. Lesen Sie mehr zu den Hintergründen der Entscheidung und zu den nächsten Schritten im Sondergemeindefriede, der in den Kirchen und im Gemeindehaus ausliegt, oder sprechen Sie den stellvertretenden KGR-Vorsitzenden, Jens Christen (j.christen@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de), oder Pastorin Britta Eger an.

Pastorin Stefanie Günther verabschiedet sich zum Dezember

„*Waas? Sie verlassen uns schon wieder? Das ist aber schade...*“
Diesen Satz habe ich in den letzten Wochen öfter gehört.
Und ja, ich empfinde es ganz ähnlich...!

Als ich im Februar 2018 hier anfang, war bereits klar, dass meine Stelle ab 2022 nur noch 50% betragen wird. Inzwischen hat sich leider gezeigt, dass ich meine Arbeit hier in Kombination mit anderen Aufgaben nicht sinnvoll fortführen könnte. Von daher muss ich nun die Chance nutzen, in einer anderen Gemeinde auf einer auskömmlichen Stelle neu anzuwachsen.

Es war für mich eine gute Zeit hier in Ohlsdorf-Fuhlsbüttel – und ich danke Ihnen von Herzen für alle Unterstützung, gute Gemeinschaft und alles Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben! Manches war auch nicht einfach, es gab Konflikte und ganz besonders die zuletzt gefallene Entscheidung über die Aufgabe des Standortes Nikodemus – die ich für unumgänglich und deshalb für richtig halte – tut auch mir weh. Gerne hätte ich die Gemeinde auf diesem Weg der Trauer begleitet.

Vor zwei Jahren hatte ich hier eines meiner Lieblings-Gesangbuchlieder zitiert: „*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist*“. Daran halte ich fest: Auf allen unseren noch so steinigen Wegen sind wir nicht alleine unterwegs. Bei jedem Aufbruch stehen und gehen wir in Begleitung und unter dem Segen unseres Gottes. Ich vertraue darauf, dass er auch den Weg dieser Gemeinde mitgehen und begleiten wird.

In dieser Verbundenheit wünsche ich Ihnen alles Gute für die Zukunft – bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Stefanie Günther

Pastorin Britta Eger ist ab Mitte Februar im Mutterschutz

Auch für mich heißt es Abschied nehmen – zumindest auf Zeit. Ich erwarte mein zweites Kind und bin ab Februar in Mutterschutz und Elternzeit. Gerne wäre ich diese herausfordernde Strecke in der Gemeinde mit Ihnen allen gegangen. Und Vieles wird mir fehlen: die Kinder und die Begegnungen in der Gemeinde. Bis dahin bleibe ich ansprechbar und

arbeite – nach Pastorin Günthers Weggang – ab Dezember auch wieder in meinem ursprünglichen Dienstumfang von 75%. Ich bin sehr froh, dass mit Pastorin Christine Halisch bereits ab Dezember eine so kompetente und erfahrene Vertretung gefunden ist. Auch gibt es viele Haupt- und Ehrenamtliche, die mittun, so dass Aufgaben gut bewältigt werden können. Wenn alles so geht, wie ich es mir jetzt vorstelle, dann bin ich ab Frühjahr/ Sommer 2022 wieder im Dienst. Ich werde für die Gemeinde beten und bin dankbar für alle guten Gedanken und Wünsche. Wir werden uns sicherlich begegnen, immerhin wohne ich im Stadtteil. Und bis dahin halte Gott Sie fest in seiner Hand!

Ihre Pastorin Britta Eger

Pastorin Christine Halisch übernimmt die Vertretung in der Gemeinde

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Ps 31,9b)



Neue Wege beschreiten, die Vielfalt an lebendigem Gemeindeleben kennenlernen, durch Begegnungen berührt und inspiriert werden – das reizt mich, das liegt mir.

Mein Name ist Christine Halisch, ich bin Pastorin im Vertretungspfarramt und werde zunächst die Vertretung für die vakante Pfarrstelle von Pastorin Stefanie Günther übernehmen, später zusätzlich die Elternzeitvertretung für Pastorin Britta Eger. Mit meiner Familie lebe ich in Eimsbüttel und habe schon in unterschiedlichen Gemeinden in Schleswig-Holstein und Hamburg meinen Dienst versehen. Doch wenn Sie neugierig sind, mich kennen zu lernen: Kommen Sie doch gern in einen meiner Gottesdienste oder nehmen Sie telefonisch oder per Email Kontakt mit mir auf. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in Ohlsdorf-Fuhlsbüttel eine Weile unterwegs zu sein, Sie begleiten zu dürfen!

Ihre Pastorin Christine Halisch

Gemeindepädagogin Bärbel Mückley geht in den Ruhestand – und bleibt doch



Nach fast 40 Jahren segensreichem Wirken in der Gemeinde geht Bärbel Mückley im Februar 2021 in den Ruhestand. Immer nah an den Menschen und dem, was sie bewegt, gestaltete sie ihre Arbeit im Spannungsfeld des Glaubens. Ganz unterschiedliche Aufgaben hatte die ursprünglich studierte und ausgebildete Lehrerin in diesen Jahrzehnten inne: Seelsorge, Organisation des

fahrbaren Mittagstisches, Hospizarbeit, Ehrenamtlichenkoordination, Gruppenleitung. In den letzten Jahren war die diakonische Mitarbeiterin vor allem zuständig für die ältere Generation im Nikodemus-Bezirk.

Was war dir wichtig an der Arbeit?

Jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist. Mit Offenheit auf andere zuzugehen. Das Gemeinschaftsgefühl von Gruppen zu stärken, immer mit der Frage: Was kann ich mitgeben, wie kann ich dabei Mut machen?

Hast du einen Lieblingssort in der Gemeinde?

Die Nikodemuskirche. Es war Liebe auf den ersten Blick. Wo bei man ja von außen auf diesen wunderschönen Raum gar nicht vorbereitet ist ...

Welche Bibelstelle begleitet dich?

„Fürchte dich nicht. [...] Wenn du durch Wasser gehst, wirst du nicht ertrinken, und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen.“ (Jesaja 41) Daran ist mir so wichtig, dass wirklich ich gemeint bin. Ein starker Vertrauensappell.

Hast du ein Lebensmotto?

Im Moment: „Tue, was du liebst. Und liebe, was du tust.“ Alles, was nicht glücklich macht, kommt weg. (Sie lacht.)

Was an deiner Arbeit wirst du vermissen?

Die Kollegen. Alles, was wir gemeinsam getan haben. Es hat mir immer viel bedeutet, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Worauf freust du dich?

Auf den Freiraum: Viel Zeit zu haben für alles, was ich zu tun liebe.

Am **10. Januar** wird Bärbel Mückley im Gottesdienst **um 9.30 Uhr in der Nikodemuskirche** verabschiedet – und als Ehrenamtliche offiziell gleich wieder eingeführt. Die Gemeindepädagogin möchte die Gruppe der Senior*innen an Nikodemus auch weiterhin begleiten, zunächst einmal für zwei Jahre. Dafür dankt der Kirchengemeinderat ihr von Herzen. Die Stelle wird aufgrund der unsicheren finanziellen Situation der Gemeinde zunächst einmal nicht wiederbesetzt. Alle im Team wünschen Bärbel Mückley Gottes Segen für den Abschied und ein herzliches Willkommen in der neuen Rolle!

Kantorin Mahela Reichstatt verlässt die Gemeinde

Zum 1. Februar 2021 verlässt die Kantorin, Mahela Reichstatt, die Gemeinde. Sie wurde auf die Kirchenmusikerstelle am Schleswiger Dom gewählt. Hier in Ohlsdorf-Fuhlsbüttel hat sie sich hervorgehoben mit Akzenten an der Orgel und Einbeziehung vieler Musizierender im Gottesdienst. Die Chöre schätzten besonders ihre Präsenz, Leidenschaft und Genauigkeit bei der Leitung. Neben ihrer Fachlichkeit überzeugte sie durch ihre fröhliche Ausstrahlung und offene Art. Ihre Stelle vereinte auch regionale Anteile, so probte sie etwa mit dem re:choir. Aufgrund der Pandemie konnte sie viele ihrer Projekte leider nicht umsetzen. So mussten große Konzerte ausfallen. Auch die Arbeit mit Kindern konnte sie nicht weiter ausbauen. Am **17. Januar** wird Mahela Reichstatt im Gottesdienst **um 11 Uhr in der Kirche St. Marien** verabschiedet. Gottes Segen sei mit ihr für den neuen Anfang in Schleswig!

Derzeit sucht der Kirchengemeinderat nach verlässlichen Vertretungen für die Chöre und den Orgeldienst. Wann die Stelle neu besetzt wird, ist noch nicht klar.

Herzlich willkommen, Pastor Petersen!



Am 1. November hat Pastor Lars Petersen seinen Dienst in der Kirchengemeinde Hummelsbüttel aufgenommen. Der 46-jährige Lübecker kommt mit reichlich Erfahrung im Gepäck, arbeitete u.a. als Pastor in Dithmarschen und im österreichischen Kärnten. Seit 2008 war er

als Schulpastor an einer Berufsschule in Kiel tätig. In Hummelsbüttel reizt ihn die Vielfalt der Gruppen und des gottesdienstlichen Lebens sowie die Verbundenheit zu den anderen Gemeinden in der Region. Besonders freut er sich auf die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen. „Ich bin selbst durch meine guten kirchlichen Erfahrungen in der Jugend zum Theologiestudium gekommen und habe seither in diesem Bereich einen Schwerpunkt gesetzt“, meint Pastor Petersen. Wie schon Pastor Paul vor ihm wird er auch für Ohlsdorf-Fuhlsbüttel den Bereich Konfirmandenarbeit übernehmen und ansprechbar für Eltern und Jugendliche sein.

Der Kirchengemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm Gottes Segen auf der neuen Stelle!

St. Lukas Fuhlsbüttel

Auch in der **Kirchengemeinde St. Lukas** sind zwei Vertretungspastoren tätig, Joachim Masch und Michael Watzlawik. Pastorin Johanna Thode ist derzeit krankgeschrieben und so hilft auch hier der Kirchenkreis aus. Pastorin Thode gute Besetzung und den Vertretungspastoren gutes Gelingen!

Standort Nikodemus

Seniorenachmittag

Leider können momentan keine Seniorenachmittage stattfinden. Wann es wieder losgeht, ist noch nicht abzusehen. Die Teilnehmer*innen werden persönlich über die Termine informiert. Die Treffen finden jeweils 14-tägig montags 15-16.30 Uhr statt. Melden Sie sich bei Interesse gern bei der diakonischen Mitarbeiterin Bärbel Mückley (Telefon 040 181 622 42), dann werden Sie in den Verteiler mit aufgenommen.

So 6.12. *2. Advent: Geduldig – doch voller Erwartung*
9.30 Uhr Nikodemuskirche Gottesdienst mit Pastorin Christine Halisch
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

So 13.12. *3. Advent: Erlebnisse unterwegs*
11 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche mit Pastorin Britta Eger & Team
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 15 Uhr Christophoruskirche Einführung von Pastor Lars Petersen

So 20.12. *4. Advent: Was Wege öffnet*
15 Uhr Nikodemuskirche Jazzgottesdienst mit Pastor Martin Barkowski & Gospel-Junction
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Heiligabend

Andachten und Gottesdienste an Heiligabend mit Anmeldung und „Eintrittskarte“, da die Teilnehmendenzahl coronabedingt begrenzt ist. Siehe dazu auf S. 4 f.

*Krippenandachten mit Familien:
Ihr Kinderlein kommet*
Do 24.12. **11 Uhr Kirche St. Marien**
12 Uhr Nikodemuskirche
14 Uhr St. Marien
15 Uhr Nikodemuskirche
 mit Pastorin Britta Eger & Team

Christvesper

16 Uhr Nikodemuskirche
17 Uhr Nikodemuskirche
18 Uhr Kirche St. Marien
 mit Pastor Martin Barkowski & Team

Musikalische Christmette

22 Uhr Kirche St. Marien mit Pastorin Christine Halisch & Team

Ort und Zeit der Heiligabendgottesdienste in der Region siehe bitte unter www.mittleres-alstertal.de.

1. Weihnachtstag: Gottes Heimkehr
Fr 25.12. 11 Uhr Kirche St. Marien Regionaler Gottesdienst mit Pastor Detlef Melsbach

2. Weihnachtstag: Das Wortwunder
Sa 26.12. 11 Uhr Nikodemuskirche Regionaler Gottesdienst mit Pastorin Christine Halisch

Erfüllende Perspektiven
So 27.12. 18 Uhr Maria Magdalenen Andacht

Altjahresabend: Zwischen Nacht und Licht
Do 31.12. 17 Uhr Christophoruskirche Regionaler Gottesdienst mit Pastor Lars Petersen

Neujahr: Beherzt ins neue Jahr
Fr 1.1. 18 Uhr Kirche St. Marien Regionaler Abendgottesdienst mit Pastorin Christine Halisch

Jesus, der Sohn
So 3.1. 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche Gottesdienst mit Christine Halisch

Lichterkerche: Licht in der Dunkelheit
Mi 6.1. 17-19 Uhr Kirche St. Marien Offene Kirche an Epiphania mit Musik und unterschiedlichen Stationen – Pastorin Christine Halisch & Team

Mittendrin
So 10.1. 9.30 Uhr Nikodemuskirche Gottesdienst mit Pastorin Britta Eger
 Verabschiedung von Bärbel Mückley
 18 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Singt GOTT ein Lied
So 17.1. 11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst mit Pastorin Christine Halisch
 Verabschiedung von Kantorin Mahela Reichstatt
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Miteinander: Ruth und Noomi
So 24.1. 11 Uhr Nikodemuskirche Familienkirche mit Pastorin Britta Eger & Team
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Abendlicht und Morgenstern
So 31.1. 11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst
 Pastor i.R. Olav Hanssen
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Normalfall und Wunderwerk
So 7.2. 9.30 Uhr Nikodemuskirche Gottesdienst mit Pastorin Britta Eger und Pastor Martin Barkowski
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Ruf in die Nachfolge
So 14.2. 11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst mit Pastorin Christine Halisch
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Aschermittwoch
Mi 17.2. 18 Uhr Kirche St. Marien Regionalandacht NN

Invokavit: An einem Tisch
So 21.2. 9.30 Uhr Nikodemuskirche Gottesdienst NN
 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christophoruskirche

Reminiszere: Familienkirche
So 28.2. 11 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche mit Pastorin Christine Halisch & Team
 18 Uhr Maria Magdalenen Gottesdienstlabor · 11 Uhr Christophoruskirche

Impressum Redaktion Britta Eger (V. i. S. d. P.), Petra Pätz, Thomas Bischoff;
Layout Librito, Agnes von Beöczy; **Auflage** 1500 **Druck** OPS Obenhaupt Publishing Service GmbH **Fotos:** Titel: Daniel Sessler/unsplash;
 S. 2: BettinaF/pixelio, S. 3: Roy Buri/pixabay., weitere Fotos: privat

Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Gemeindebüro

Am Hasenberge 44
22337 Hamburg
info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Sekretärin

Claudia Antusch

Telefon 411 88 17-20

Fax 411 88 17-27

dienstags 15-17 Uhr

freitags 10-12 Uhr

Nikodemuskirche

Fuhlsbüttler Straße 656

Kirche St. Marien

Maienweg /

Ecke Am Hasenberge

Hausmeister

Sven von Hachten

Telefon 411 88 17-20

hausmeister@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kinder und Jugend

Andreas Hein

Telefon 411 88 17-11

a.hein@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Jugendreferentin

Almut Kieffer

Telefon 0151 515 268 34

jugend.mittleres.alstertal@gmail.com

www.jugend-mittleres-alstertal.de

Pastor Lars Petersen

Konfirmandenarbeit

Telefon 52 01 95 25

Pfarramt

Pastorin Britta Eger

Telefon 59 14 37

b.eger@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Pastorin Christine Halisch

seit 1. Dezember im
Vertretungsdienst.

Telefon 0176 – 195 188 22

c.halisch@kirche-hamburgost.de

Diakonie

Petra Pätz

Telefon 411 88 17-20

miteinander@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Bärbel Mückley

Telefon 181 622 42

b.mueckley@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kirchenmusik

Kantorin Mahela Reichstatt

Telefon 0176 32 66 46 21

m.reichstatt@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Region Mittleres Alstertal

Pastor Martin Barkowski

Telefon 0151 677 138 44

alstertalprojekt@gmail.com
www.alstertal-mitte.de

Ev. Kita Ohlsdorf

Leitung Ramona Friedrich

Telefon 630 45 72

kth.ohlsdorf@eva-kita.de

fuhlsbuettler-str.eva-kita.de